

Nr. 33

vom

14. August 2013

Termine

Ministerielle Radtour

- Wann? Donnerstag, 22. August 2013, 10.00 Uhr
Wo? Ausflugsgaststätte Kornhaus
Wer? Innenminister Holger Stahlknecht
Oberbürgermeister Klemens Koschig
Was? „Nach der Flut“ ist das Thema der Sommerradtour, die Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht unternimmt und in diesem Rahmen auch Dessau-Roßlau besucht. Allgemein informiert er sich über die Lage nach dem Hochwasser, den Stand der Aufräumarbeiten und den Katastrophenschutz, aber auch die Situation der vom Hochwasser heimgesuchten Sportvereine wird im Fokus seines Interesses stehen.

In Dessau-Roßlau wird Minister Stahlknecht am 22. August 2013, um 10.00 Uhr am Kornhaus eintreffen. Von dort aus wird es über das Forsthaus Leiner Berg (12.00 Uhr) in den Landkreis Wittenberg gehen. Die Presse ist zur Begleitung der Radtour herzlich eingeladen.

Mitteilungen

Bücher-Ausstellung

Margot Schoch vom Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e. V. lädt am **Freitag**, dem **16. August 2013**, von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Wissenschaftliche Bibliothek in der Zerbster Straße 35 ein. Dort kann man die Ausstellung „100 in Dessau erschienene Bücher“ besichtigen sowie in den Büchern blättern und lesen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Festschrift „90 Jahre Anhaltische Landesbücherei Dessau“ zu erwerben.

Bildband illustriert Hochwasserkatastrophe

„Hochwasser 2013 Dessau-Roßlau“ ist der Titel eines jetzt im Funk Verlag Bernhard Hein e. K. erscheinenden Bildbandes, der mit vielen Fotos, darunter zahlreichen Luftaufnahmen, die zwei Wochen währende Zeit des Katastrophenalarms in Szene setzt. Mit Auszügen aus den Pressemitteilungen des Katastrophenschutzstabes werden die Ereignisse auch schriftlich und chronologisch abfolgend dokumentiert.

Das Buch erscheint im DIN-A 5-Format (quer), ist 128 Seiten stark und beginnt mit dem Vorwort des Leiters des Katastrophenschutzstabes Roland Schneider. Im Buchhandel wird es ab spätestens kommenden Montag für 10 Euro zu erwerben sein, 5 Euro pro Buch gehen laut Verlag an Opfer des Hochwassers in Dessau-Roßlau.

(Buchcover siehe Anlage)